

Finanzierung

Kalkulieren Sie im Rahmen Ihrer Angebotsvorbereitung fiktiv Ihre möglichen Einnahmen und Ausgaben um Ihr Angebot finanziell gesichert zu wissen.

Folgende Punkte können bei den Ausgaben angesetzt werden.

Ausgaben

Für Angebote zur Unterstützung im Alltag fallen Ausgaben an.

Diese können sein:

- Personalkosten (Leitende Fachkraft)
- Sachkosten (Material)
- Schulungs- und Fortbildungskosten
- Aufwandsentschädigung für die Ehrenamtlichen
- Versicherungsschutz für die Freiwilligen
- Auslagenersatz (Fahrtkosten zu Einsätzen und Fortbildungen?)
- Bewirtung
- Ggf. Fahrdienst

Folgende Einnahmen sind möglich bzw. notwendig.

Einnahmen

Angebote zur Unterstützung im Alltag können sich durch mehrere Bereiche finanzieren:

- Eigenmittel
- Teilnahmegebühren
- Fördermittel z.B. von Stiftungen
- Zuschüsse z.B. von Kommunen
- Spenden
- Sonstiges

Abrechnung mit der Pflegekasse

Die Nutzerinnen/ Nutzer reichen die Rechnung z.B. für den Besuch der Betreuungsgruppe bei ihrer Pflegekasse ein und bekommen die Kosten in Höhe von 125,-€ monatlich erstattet. Damit dies möglich ist, muss es sich bei einem Angebot zur Unterstützung im Alltag um ein nach Landesrecht anerkanntes Angebot handeln. Alternativ können Sie durch eine sog. Abtretungserklärung direkt mit den Pflegekassen abrechnen und verringern damit den Aufwand für die Nutzerinnen und Nutzer.

Anerkannte Angebote sind Angebote, die sich beim ZBFS (Zentrum Bayern Familie und Soziales) haben anerkennen lassen oder die Grundlagen für eine Anerkennungsfiktion aufgrund der gesetzlichen Vorgaben erfüllen und damit als anerkannt gelten. Der Besuch einer Angehörigengruppe kann nicht über die Pflegekassen abgerechnet werden und daher benötigen Angehörigengruppen auch keine Anerkennung.

[Vorlage Rechnung](#)

[Vorlage Abtretungserklärung](#)